Kennen Sie den… New German STYLE

So wie wir Deutschen halt sind – oder besser gesagt, was man uns nachsagt – so ist auch dieser neuer Gestaltungsstil: akkurat, vernünftig und aufs Wesentliche beschränkt – aber mit einer Sinnlichkeit, die im Innersten berüht.

TEXT: Georg Möller, Andrea Franz • **FOTOS:** Gary Rogers, u.a.

Gärtnern im „New German Style“ heißt: Pflanzen so zu verwenden, dass ihre natürlichen Ansprüche erfüllt werden. Aus dem standortgerechten Einsatz ergibt sich, dass diese Gestaltungen besonders pflegeleicht sind: ein selbsterhaltendes System von Pflanzengemeinschaften, die sich aussäen und selbst regenerieren – vom Gärtner behutsam gesteuert. Wie kam es zu der neuen Pflegeleicht-Revolution?

In England ist der Begriff für diese Art des naturnahen Gärtnerns entstanden. Dort suchte man nach innovativen Wegen für kostengünstige, langlebige und ästhetische Pflanzungen. Fündig wurde man in deutschen Stauden-Sichtungsgärten und auf Landes- und Bundesgartenschauen. Inspiriert von deren Üppigkeit und Neuartigkeit griffen „Großmeister der grünen Künste“ wie Beth Chatto das Prinzip auf, das auf die standortgerechte Pflanzenverwendung nach Richard Hansen zurückgeht. Sie verliehen dieser Art zu Gärtnern das Prädikat „New German Style“ – ein Stil mit internationalem Potenzial.

Viele Gartendesigner interpretieren ihn heute als Symbiose aus Architektur und Gartenkultur. Haus, Garten und umgebende Landschaft bilden eine harmonische Einheit. Die Strukturen der Gärten sind formal, minimalistisch und puristisch – eine Reduktion auf das Wesentliche, dennoch lebendig, sinnlich und voller Schönheit. Neben den überlegt verwendeten Gehölzen und Stauden stehen Gräser im Mittelpunkt der Gestaltungen. Sie schenken formalem Gartendesign die bezaubernde filigrane Leichtigkeit und bieten den reizvollen Kontrast zu klaren, modernen Linien der Architektur.

DER NEUE PFLANZSTIL

Die Kunst der Reduktion

Im GARTEN VON

Kerstin Fischer & Carsten Schmidt

- **WO:** Die zwei entdeckten Haus und Grundstück in exponierter Dorfrandlage in Fiersbach im Westerwald.
- **WAS:** Die Diplom-Ingenieurin für Landschaftsarchitektur und der Landschaftsgärtner entwarfen und bauten für sich und ihre drei Söhne einen ideenreichen, zeitlosen Wellness-Garten.
- **INFO:** Der Familiengarten dient ihrer gemeinsamen Firma „Teich & Garten“ zudem als Referenzobjekt.

Ein TRAUMBEET aus nur **2 Pflanzen-Arten**

Ein unvergessliches Spektakel bescheren ab Anfang Juni die Blütenbälle des Riesen-Lauchs. Seine oft kindskopfgroßen Kugeln mit leuchtend amethystfarbenen Einzelblüten schweben über den flauschigen Blütenständen des cremefarbenen Mexikanischen Federgrases.

FOTOS, RECHTS: KOLLMANNSFOTO, T. LINACK; TORSTEN DIETRICH/FOTOLIA

4 ATTRAKTIVE ZIERLAUCHE

Keine andere Pflanze liegt derzeit so sehr im Trend wie die Zierlauch-Familie.

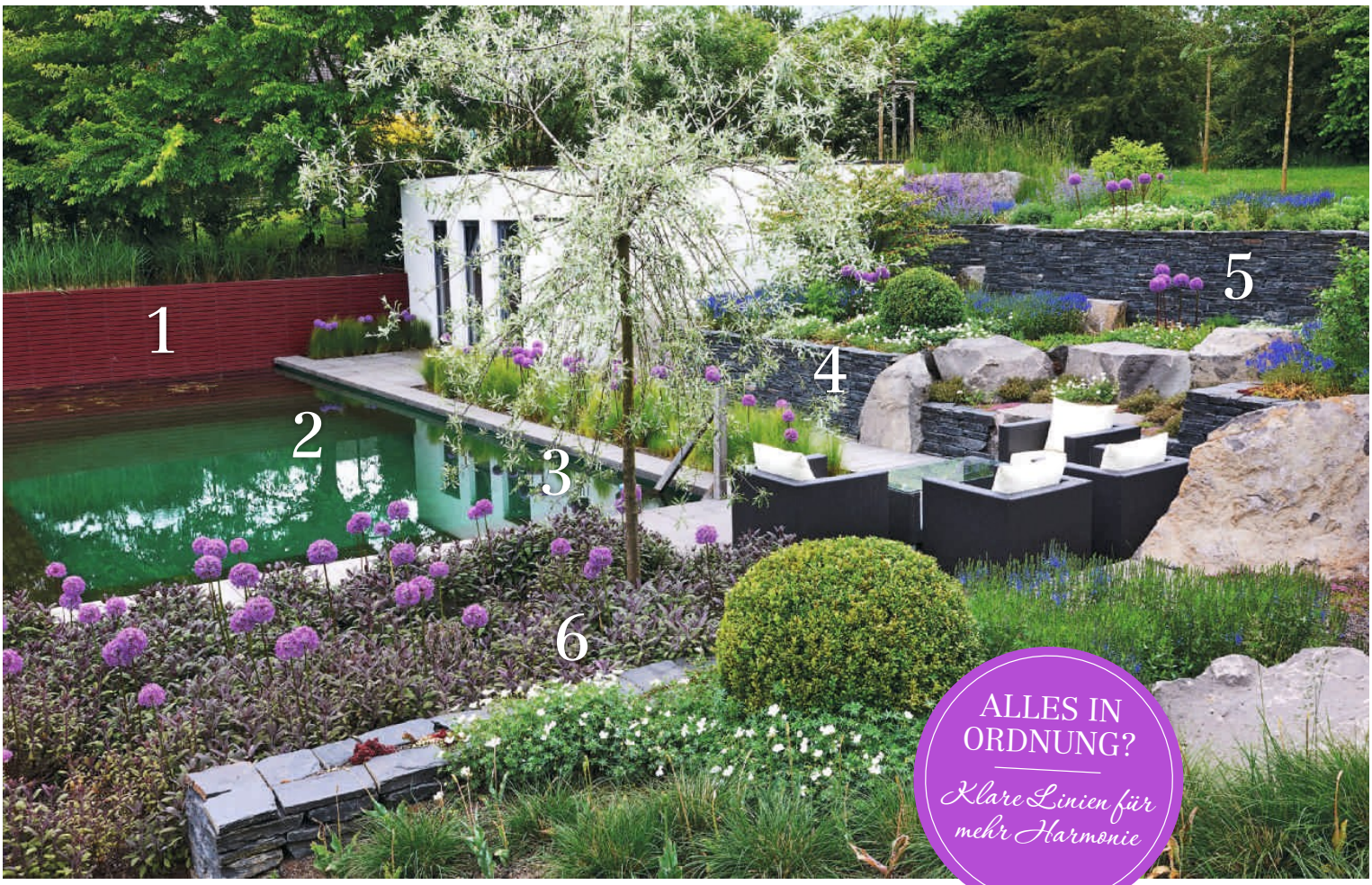
RIESEN-LAUCH
Allium ‘Globemaster’ hat Blüten mit 25 cm Durchmesser.

KUGEL-LAUCH
Diese Art bildet eher eiförmige 3-5 cm breite Blüten.

STERNKUGEL-LAUCH
Er trägt seine Blüten auf bis zu 40 cm hohen Stielen.

WEISSER ALLIUM
Sorten wie ‘Ivory Queen’ zeigen Blüten in Elfenbeinweiß.

Die Strukturen sind formal, minimalistisch und puristisch – *eine Reduktion auf das Wesentliche*, dennoch lebendig, sinnlich *und voller Schönheit.*



ALLES IN ORDNUNG?

Klare Linien für mehr Harmonie

6 ASPEKTE FÜR EINEN 'GERMAN STYLE' GARTEN

1 Sichtschutz als Design-Element
Getreu dem Motto „Form & Funktion" erfüllt der Sichtschutz seine Aufgabe und fungiert zudem als Gestaltungselement, das zum gedeckten Farbschema des Gartens einen Kontrast setzt.

2 Spiegeleffekt
Die ausgedehnte Wasserfläche des Schwimmteichs wirkt beruhigend und ist zugleich Rasenersatz. Der Spiegeleffekt lässt den Garten größer erscheinen.

3 Mit klarer Linienführung
In diesem Garten ist der rechte Winkel vordergründiges Gestaltungselement. Eine strenge Form und die gerade Linienführung bestimmen das Gartenbild. Die Mauern wurden parallel zum Becken des Teichs angeordnet.

4 Mauer mit Abwechslung
Die akkurat geschichteten Schiefermauern werden reizvoll von den Felsblöcken aus Basaltlava unterbrochen.

5 Alles fein abgestuft
Die Hanglage des Grundstücks wurde durch die Terrassierung mit trocken aufgesetzen Mauern aufgefangen. Auch die Beete leben von einer klaren Abstufung – zwischen hoch und tief – und dem Kontrast aus klar (*Allium*) und wuschelig (Gräser).

6 Duftendes Kräutermeer
Über dem Meer aus duftendem Gewürz-Salbei erhebt sich ein Exemplar der Weidenblättrigen Birne. Die graufilzige Blattkrone der Olive des Nordens schmeichelt dem Gartenbild.

UNSER *Buchtipp*

Wie vielfältig die Möglichkeiten des „New German Style" sind, zeigt dieser tolle Bildband – nach dem Motto „weniger Pflege, mehr Genuss"! 49,99 €, www.blv.de